



Killet Software Ing.-GbR, Escheln 28a, 47906 Kempen, Germany - Internet <http://www.killetsoft.de> - Email killet@killetsoft.de
Telefon +49 (0)2152 961127 - Fax +49 (0)2152 961128 - Copyright by Killet Software Ing.-GbR

Datenbanktabelle ORTTLGEM

Beschreibung

Die Datenbanktabelle enthält ortsbezogene Daten von Stadtteilen und Gemeindeteilen (im Textverlauf zusammenfassend als Ortsteile bezeichnet) der bundesdeutschen kreisfreien Städte, Städte und Gemeinden (im Textverlauf zusammenfassend als Orte bezeichnet).

Ein Ortsteil ist ein mit eigenem Namen versehener historisch gewachsener Teil eines Ortes. Meist handelt es sich dabei um ehemals selbstständige Gemeinden, Dörfer oder Orte, die durch eine Eingemeindung im Zuge einer Gemeindereform ihre Selbstständigkeit aufgeben mussten und zu Ortsteilen eines schon bestehenden Ortes wurden. Oft handelt es sich um neu gebaute Wohnviertel innerhalb eines Ortes mit eigenen Namen. Aber auch Bauernschaften, Wohnplätze und Zentren von Lebensgemeinschaften haben von den dort lebenden Menschen einen eigenen Ortsnamen erhalten. Als Beispiel seien hier die Gartenkolonien in Berlin genannt. Ortsteile dürfen nicht mit städtischen Verwaltungsstrukturen verwechselt werden, die im Rahmen einer Stadt- oder Gemeindeordnung willkürlich in Stadtbezirke gegliedert sind.

Die kreisfreie Stadt, Stadt oder Gemeinde ist die kleinste administrativ erfasste und definiert umgrenzte Einheit mit einem eindeutigen Schlüssel (AGS, Kreis-/Gemeinde-Schlüssel). Die darin enthaltenen Ortsteile, Bauernschaften und Wohnplätze sind bezüglich ihrer Benennung und Umgrenzung undefiniert und sie besitzen meist keinen eindeutigen Schlüssel. Aus diesem Grund kann die Frage, ob alle Ortsteile im Datenbestand enthalten sind, nicht beantwortet werden. Die Datenbanktabelle erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit, weist aber auf Grund der großen Anzahl der darin enthaltenen Ortsteile (weit über 100.000) eine hohe Informationsdichte auf.

Es können ein oder mehrere Ortsteile zu einem Ort enthalten sein. Die Tabelle **ORTTLGEM** kann als Erweiterung der Tabelle **ORTGEM** angesehen werden, in der nur die Hauptorte eingetragen sind. Die Datenbanktabelle **ORTTLGEM** hat denselben Dateninhalt wie die Datenbanktabelle **ORTTLREF**, jedoch ohne Georeferenzen.

Verknüpfungsmöglichkeiten mit anderen Datenbanktabellen

Über das Datenfeld AGS, das den amtlichen Gemeindeschlüssel (auch Kreisgemeindeschlüssel, KGS) der zu den Ortsteilen passenden Orte enthält, können diese in den Datenbanktabellen **ORTGEM** und **ORTREF** ermittelt werden.

Über das Datenfeld AGS können in den Datenbanktabellen **LAND**, **REGBEZ** und **KREIS** Daten der zu den Ortsteilen bzw. Orten passenden Bundesländer, Regierungsbezirke und Kreise bzw. Landkreise ermittelt werden.

Da die Flächen der postalischen Zustellbezirke und die der Ortsteile meist nicht deckungsgleich sind, gibt es in einem Ortsteil oft mehrere Postleitzahlen oder es gehören mehrere Ortsteile zu einer Postleitzahl. Deshalb ist rechnerisch die für einen Ortsteil wahrscheinlichste Postleitzahl ermittelt worden (siehe Erläuterung des Datenfeldes PLZZUS).

Die Zuordnung von georeferenzierten Postleitzahlen der postalischen Zustellbezirke oder Postfachbereichen zu den Orten kann über das Datenfeld AGS in der Datenbanktabelle **PLZREF** durchgeführt werden.

Die Zuordnung von nicht georeferenzierten Postleitzahlen (Zustellbezirk oder Postfach) zu den Orten kann über das Datenfeld AGS in der Datenbanktabelle **PLZGEM**

durchgeführt werden.

Da die Flächen der telefonischen Ortsnetzvorwahlen und die der Ortsteile meist nicht deckungsgleich sind, gibt es in einem Ortsteil oft mehrere Ortsnetzvorwahlen oder es gehören mehrere Ortsteile zu einer Ortsnetzvorwahl. Deshalb ist rechnerisch die für einen Ortsteil wahrscheinlichste Ortsnetzvorwahl ermittelt worden (siehe Erläuterung des Datenfeldes VORWAHL).

Die Zuordnung von georeferenzierten Ortsnetzvorwahlen zu den Orten kann über das Datenfeld AGS in der Datenbanktabelle VORWREF durchgeführt werden.

Die Zuordnung von nicht georeferenzierten Ortsnetzvorwahlen zu den Orten kann über das Datenfeld AGS in der Datenbanktabelle VORWGEM durchgeführt werden.

Vereinfachtes Update - Eindeutigkeit durch Datensatz-ID

Wenn sie bereits im Besitz einer Lizenz sind, können Sie von allen Datenbanktabellen der "Geodaten Deutschland" jederzeit ein kostengünstiges Update erwerben. Damit Sie die aktualisierten Daten ohne großen Aufwand in Ihren eigenen Datenbestand einpflegen können, haben wir für jeden Datensatz eine eindeutige Datensatz-ID generiert. Diese Datensatz-ID ist eindeutig (unique) und kann innerhalb der Tabellen ORTGEM / ORTREF und ORTTLGEM / ORTTLREF für Hauptorte und Ortsteile nicht doppelt vorkommen. Sie bleibt auch bei einer Änderung der Ortsbezeichnung oder Ortsteilbezeichnung, bei einer anderen hierarchischen Zuordnung oder nach der Änderung sonstiger Datenfelder erhalten. Gehen Sie wie hier beschrieben bei der Einpflege von KilletSoft-Daten vor:

1. Führen Sie beim erstmaligen Einpflegen von KilletSoft-Daten die eindeutigen Datensatz-IDs in Ihren eigenen Datenbeständen mit.
2. Beim Einpflegen aktualisierter KilletSoft-Daten in Ihren eigenen Datenbestand übertragen Sie die aktualisierten KilletSoft-Datenfelder ganz einfach anhand der eindeutigen Datensatz-IDs und des im Datensatz enthaltenen Änderungsdatums in Ihren eigenen Datenbestand.
3. Anschließend prüfen Sie, welche der in Ihren Daten vorkommenden Datensatz-IDs in der KilletSoft-Datenbanktabelle nicht mehr vorhanden sind.
Für diese Datensätze gibt es zwei Möglichkeiten:
 - a) Der Datensatz ist ungültig geworden, z.B. weil er doppelt vorhanden oder falsch war. Dieser Fall wird selten oder garnicht vorkommen.
 - b) Der Datensatz hat bei der Zusammenlegung von Orten den Status von "Hauptort" nach "Ortsteil" gewechselt. Er ist dann nicht mehr als Hauptort in der Tabelle ORTGEM / ORTREF zu finden, sondern mit derselben Datensatz-ID als Ortsteil in der Tabelle ORTTLGEM / ORTTLREF.
4. Danach prüfen Sie, welche Datensatz-IDs in Ihrem eigenen Datenbestand noch nicht vorhanden sind und ergänzen damit Ihre Daten. Neue Datensatz-IDs in den KilletSoft-Datenbanktabellen können auf zwei Möglichkeiten zurückgeführt werden:
 - a) Der Datensatz ist neu, weil z.B. ein neuer Ortsteil in der Ortsteiltabelle hinzugefügt worden ist. Das kann in den Tabellen ORTTLGEM / ORTTLREF vorkommen, in den von Natur aus vollständigen Tabellen ORTGEM / ORTREF jedoch nicht.
 - b) Der Datensatz in ORTTLGEM / ORTTLREF war bis zur Aktualisierung ein Hauptort in den Tabellen ORTGEM / ORTREF und ist durch die Zusammenlegung von mehreren Städten / Gemeinden zum Ortsteil der neuen Stadt / Gemeinde geworden.

Auf den ersten Blick sieht das komplizierter aus als es ist. Ungültige Datensätze (Punkt 3) und neue Datensätze (Punkt 4) kommen bei einem Jahresupdate meist nur in einer übersichtlichen Anzahl vor.

Konvertierung

Standardmäßig liegen die Datenbanktabellen im Dateiformat CSV (Comma Separated Values) vor. Als Zeichensatz wird das ANSI character set verwendet. Dieses Format wird sehr oft verwendet und Sie können die Daten in den meisten Fällen direkt in das von Ihnen benötigte System importieren. So können Sie die Daten beispielsweise ohne weitere Bearbeitung direkt in MS-ACCESS oder MS-EXCEL einlesen.

Das von der Seite http://www.killetsoft.de/p_cona_d.htm herunterladbare Freeware-Programm CONVERT konvertiert die vorliegenden Datenbanktabellen in andere Datenformate und Zeichensätze mit der erforderlichen Sortierung und Auswahl. Mit dem Programm können die CSV-Daten beispielsweise in das SDF-Format (Simple Document Format) oder in das dBase-Format konvertiert werden. Zur Nutzung der Daten auf verschiedenen Plattformen kann zwischen den Zeichensätzen ASCII, ANSI, UTF8 und UniCode gewählt werden. Dadurch wird der Import der Daten in jedes beliebige Datenbankmanagementsystem oder Dateisystem möglich.

Für den Import in MySQL- oder SQL-Datenbanken kann das erforderliche "CREATE TABLE"-Skript erzeugt werden. Weiterhin ist die Selektion der Daten nach Datenfeldern und Datensätzen möglich. Außerdem können die Daten nach beliebigen Datenfeldern sortiert werden. Daten aus mehreren Dateien lassen sich zu einer gemeinsamen Datei zusammenfügen.

Wenn beide Datenbanktabellen **ORTGEM** und **ORTTLGEM** vorhanden sind, können diese mithilfe des Programms CONVERT zu einer gemeinsamen Tabelle zusammengefügt und nach den Datenfeldern AGS, TYP und ORT neu sortiert werden. In der Tabelle stehen dann nach amtlichen Gemeindeschlüsseln sortiert alle Orte und Ortsteile untereinander angeordnet zur Verfügung.

Qualität der Geodaten

Die hier angebotenen Geodaten liegen in sehr genauer Qualität vor. Sie werden laufend aktualisiert und unterliegen einer ständigen Qualitätskontrolle. Trotzdem ist nicht auszuschließen, dass bei so großen Datenmengen im geringen Maße Abweichungen der Dateninhalte von der Realität vorkommen können. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Abweichungen oder gar Fehler bei wenigen Datensätzen einer Datenbanktabelle nicht bemängelt werden können. Sollten Ihnen einmal Abweichungen auffallen, werden wir uns bemühen diese umgehend zu korrigieren.

Datenfeldlängen und Datentypen

Feld	Länge	Typ	Beschreibung
ID	6	C	Eindeutige Datensatz-ID für Hauptorte und Ortsteile
ORT	50	C	Haupt- und Ortsteilname
ORTSTEIL	40	C	Ortsteilname
AGS	8	C	Amtlicher Gemeindeschlüssel der enthaltenden Stadt / Gemeinde
RS	12	C	Regionalschlüssel der enthaltenden Stadt / Gemeinde
VORWAHL	6	C	Ortsnetzvorwahl (rechnerisch wahrscheinlichste)
PLZZUS	5	C	Postleitzahl Zustellbezirk (rechnerisch wahrscheinlichste)
TYP	1	N	Kennung für den Status des Ortsteils
WICHTUNG	1	N	Kennung für die Bedeutung des Ortsteils
AKTUAL	4	N	Monat der letzten Datensatz-Aktualisierung
AENDER	3	C	Kennungen der aktualisierten Datenfelder

Datenfeld ID

Eindeutige Datensatz-ID für Hauptorte und Ortsteile.

Die eindeutige Datensatz-ID vereinfacht die Zuordnung der Datensätze bei einem späteren Update in Ihren eigenen Datentabellen. Die Datensatz-ID kann in den Tabellen ORTGEM / ORTREF und ORTTLGEM / ORTTLREF für Hauptorte und Ortsteile nicht doppelt vorkommen. Sie bleibt auch bei einer Änderung der Orts- oder Ortsteilbezeichnung oder sonstiger Datenfelder erhalten.

Stellen 1 bis 6: Eindeutigen Datensatz-ID.
6-stellig und Null-führend

Datenfeld ORT

Bezeichnung des Ortes mit dem Haupt- und Ortsteilnamen.

Name der kreisfreien Stadt, Stadt oder Gemeinde mit nachfolgender Bezeichnung des Ortsteils.

Datenfeld ORTSTEIL

Bezeichnung des Ortsteils.

Name des Ortsteils ohne vorangestellte Bezeichnung der kreisfreien Stadt, Stadt oder Gemeinde.

Datenfeld AGS

Achtstelliger amtlicher Gemeindeschlüssel des Ortes.

Stellen 1 und 2: Kennung für das Bundesland

01: Schleswig-Holstein

02: Hamburg

03: Niedersachsen

04: Bremen

05: Nordrhein-Westfalen

06: Hessen

07: Rheinland-Pfalz

08: Baden-Württemberg

09: Bayern

10: Saarland

11: Berlin

12: Brandenburg

13: Mecklenburg-Vorpommern

14: Sachsen

15: Sachsen-Anhalt

16: Thüringen

Stelle 3: Kennung für den Regierungsbezirk

0: keinem Regierungsbezirk zugeordnet

Stellen 4 und 5: Kennung für den Kreis

00: keinem Kreis zugeordnet

Stellen 6 bis 8: Kennung für die Stadt oder Gemeinde

000: kreisfreie Stadt

Der amtliche Gemeindeschlüssel erlaubt den Zugriff auf den den Ortsteil enthaltenden Ort in den Tabellen **ORTREF** und **ORTGEM**, auf den Kreise / Landkreis in der Tabelle **KREIS**, auf den Regierungsbezirk in der Tabelle **REGBEZ** und auf das Bundesland in der Tabelle **LAND**.

Datenfeld RS

Zwölfstelliger Regionalschlüssel des Ortes.

Im Regionalschlüssel, der ähnlich aufgebaut ist wie der amtliche Gemeindeschlüssel AGS, enthält vier zusätzliche Stellen zur Verschlüsselung der Gemeindeverbände.

Stellen 1 und 2: Kennung für das Bundesland (wie im Datenfeld AGS)

Stelle 3: Kennung für den Regierungsbezirk (wie im Datenfeld AGS)

Stellen 4 und 5: Kennung für den Kreis (wie im Datenfeld AGS)

Stellen 6 bis 9: Kennung für den Gemeindeverband
Führende Ziffer:

- 0 - verbandsfreie Gemeinde
- 5 - verbandsangehörige Gemeinde
- 9 - gemeindefreies Gebiet

Folgende drei Ziffern:

- Nach 0: Dreistellige Kennung für die Stadt oder Gemeinde
- Nach 5: Dreistellige Verbandskennung
- Nach 0: Drei Nullen

Stellen 10 - 12: Kennung für die Stadt oder Gemeinde (wie im Datenfeld AGS)

Aus dem Regionalschlüssel RS kann durch Weglassen der Stellen sechs bis neun der amtliche Gemeindeschlüssel erzeugt werden.

Datenfeld VORWAHL

Telefonische Ortsnetzvorwahl (rechnerisch wahrscheinlichste).

Telefonische Ortsnetzvorwahlen können den Ortsteilen nicht eindeutig zugeordnet werden, da die Ortsteile und die Flächen der Ortsnetzvorwahlen aus ihrer Historie heraus nicht übereinstimmen. Für Ortsteile können zudem keine Flächen definiert werden, da sie in der Regel nicht administrativ erfasst sind. Aus diesem Grund ist anhand der Ortsteil-Mittelpunktskoordinate die rechnerisch am wahrscheinlichsten zum Ortsteil passende Ortsnetzvorwahl ermittelt worden. Da Ortsteile mehrere Ortsnetzvorwahlbereiche schneiden können, sind möglicherweise weitere Ortsnetzvorwahlen für den Ortsteil zutreffend, obwohl hier nur eine aufgeführt ist.

Da in den Tabellen ORTTLGEM / ORTTLREF primär die Ortsteile beschrieben sind und die Ortsnetzvorwahlen rechnerisch hinzugefügt worden sind, muss nicht jede telefonische Ortsnetzvorwahl darin enthalten sein. Zur Recherche von Ortsnetzvorwahlen als primäres Kriterium verwenden Sie bitte die Tabellen VORWGEM / VORWREF, in der alle Ortsnetzvorwahlen mit Zuordnung über den Gemeindeschlüssel (Datenfeld AGS) zum jeweiligen Hauptort enthalten sind.

Datenfeld PLZZUS

Fünfstellige Postleitzahl Zustellbezirk (rechnerisch wahrscheinlichste).

Postleitzahlen können den Ortsteilen nicht eindeutig zugeordnet werden, da die Ortsteile und die Flächen der postalischen Zustellbezirke aus ihrer Historie heraus nicht übereinstimmen. Für Ortsteile können zudem keine Flächen definiert werden, da sie in der Regel nicht administrativ erfasst sind. Aus diesem Grund ist anhand der Ortsteil-Mittelpunktskoordinate die rechnerisch am wahrscheinlichsten zum Ortsteil passende Postleitzahl ermittelt worden. Da Ortsteile mehrere postalische Zustellbezirke schneiden können, sind möglicherweise weitere Postleitzahlen für den Ortsteil zutreffend, obwohl hier nur eine aufgeführt ist.

Da in den Tabellen ORTTLGEM / ORTTLREF primär die Ortsteile beschrieben sind und die Postleitzahlen rechnerisch hinzugefügt worden sind, muss nicht jede Zustell-Postleitzahl darin enthalten sein. Zur Recherche von Postleitzahlen als primäres Kriterium verwenden Sie bitte die Tabellen PLZGEM / PLZREF, in der alle Zustell-Postleitzahlen und Postfach-Postleitzahlen mit Zuordnung über den Gemeindeschlüssel (Datenfeld AGS) zum jeweiligen Hauptort enthalten sind.

- Stellen 1-5: 00000 Ortsteil ohne postalische Zustellung
- Stellen 1-5: nnnnn Rechnerisch wahrscheinlichste PLZ des Ortsteils

Datenfeld TYP

Kennung für den Status des Ortsteils.

- Stelle 1: 5 Stadtteil
- 6 Gemeindeteil
- 9 Unbekannt

Datenfeld WICHTUNG

Kennung für die Bedeutung des Ortsteils. Je kleiner die Kennung ist, umso bedeutender ist das Ortsteil. Die Bedeutung ist für jede Stadt / Gemeinde hierarchisch gegliedert. Die Gliederung kann je nach Stadt- / Gemeindestruktur unterschiedlich sein.

Stelle 1:	0	Ortsteil mit höchster Bedeutung (z. B. Hauptortsteil, Stadtzentrum)
	1	Ortsteil mit hoher Bedeutung (z. B. Stadtbezirk, Stadt- / Gemeindeteil)

	7	Ortsteil mit niedriger Bedeutung (z. B. Siedlung)
	8	Ortsteil mit niedrigster Bedeutung (z. B. Wohnplatz / Bauernschaft)
	9	unbekannt

Datenfeld AKTUAL

Datum der letzten Aktualisierung des Datensatzes.
Null, wenn die Aktualisierung vor April 2006 war.

Stellen 1 und 2: Jahr der letzten Aktualisierung
Stellen 3 und 4: Monat der letzten Aktualisierung

Datenfeld AENDER

Kennungen der aktualisierten Datenfelder im Aktualisierungszeitraum.
Leer, wenn die Aktualisierung vor März 2008 war.
Der Aktualisierungszeitraum geht von Februar des Vorjahres bis Februar des aktuellen Jahres
(siehe Datenfeld AKTUAL).

Stellen 1 bis 3:	N	Datensatz mit neuem Ortsteil
	T	Status des Ortes geändert
	O	Bezeichnung des Ortsteils geändert
	P	Wahrscheinlichste Postleitzahl geändert
	W	Wichtung geändert